

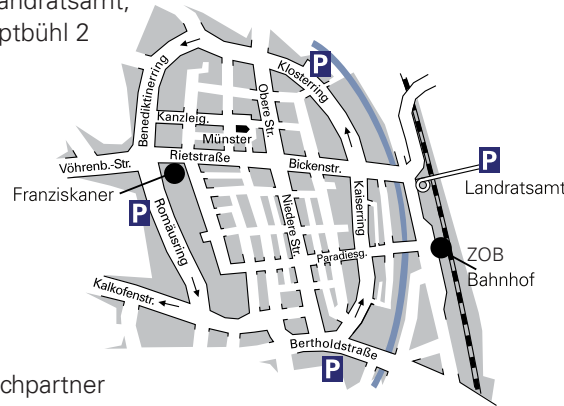
Der Aktionstag Geschichte ist ein Forum, bei dem Archive und Museen sowie Geschichts- und Heimatvereine, Geschichtswerkstätten und -initiativen aus der gesamten Region Schwarzwald-Baar-Heuberg sich und ihre Aktivitäten vorstellen. Er bietet für alle Geschichtsinteressierten die Möglichkeit, miteinander ins Gespräch zu kommen.

Der 7. Aktionstag, der gleichzeitig im Rahmen des bundesweiten „Tags der Archive“ stattfindet, steht unter dem Motto „Epochenjahr 1918: Krieg – Revolution – Republik“ und legt damit den Fokus auf die historische Wendezeit vor 100 Jahren. Dabei geht der Blick zum einen zurück auf die Zeit des Ersten Weltkriegs, des „Großen Kriegs“, wie er in Frankreich heißt, mit seinen traumatischen Erlebnissen für die Kriegsteilnehmer, aber auch deutlichen Einschnitten für den Alltag der Menschen zuhause. Zum anderen richtet sich der Blick auf die Revolutionsereignisse, die das Ende der Monarchie besiegelten, und die zunächst durchaus hoffnungsfrohen Anfangsjahre der ersten deutschen Republik.

In Vorträgen und Führungen sowie an den einzelnen Ständen auf dem „Markt der Möglichkeiten“ wird dieser wichtige Abschnitt der Regional- und Lokalgeschichte veranschaulicht. Die Veranstalter und alle Aktiven freuen sich auf Ihr Kommen!

### Anfahrt

Bitte nutzen Sie vorrangig den ÖPNV, vom Bahnhof und ZOB Villingen ist das Museum fußläufig in wenigen Minuten zu erreichen. Eine kostenpflichtige Parkmöglichkeit besteht im Parkhaus Theater am Ring, Romäusring 1. Kostenfreie Parkplätze befinden sich beim Landratsamt, Am Hoptbühl 2



Ansprechpartner  
Dr. Anita Auer, Franziskaner-  
museum, Tel. 07721 / 82-2364  
Clemens Joos, Kreisarchiv, Tel. 07721 / 913-7106  
Ute Schulze, Stadtarchiv, Tel. 07721 / 82-1810

Bewirtung im Café im Franziskaner:  
Mirella Fanelli



Abbildungen: Stadtarchiv/Kreisarchiv/Franziskanermuseum; Gestaltung: Lody van Vliet

## Epochenjahr 1918: Krieg · Revolution · Republik

# Aktionstag Geschichte in der Region Schwarzwald- Baar-Heuberg

Sonntag, 4. März 2018  
11 bis 17 Uhr, Eintritt frei  
Franziskanermuseum  
Rietgasse 2, VS-Villingen



Szene aus dem Offiziers-  
gefangenenlager in Villingen,  
SAVS Best. 5.26. Nr. 49



Feldpostkarte vom Arbeits-  
kommando Dauchingen 1916,  
KrA SBK Best. K1/22



Soldat im Bombentrichter nach  
dem Bombenangriff auf Schwenningen  
am 2. September 1916,  
SAVS Best. 5.22 S alt 3511



Abbildung Titelseite: Ludwig Engler:  
'Allegorie des Kriegsendes 1918',  
Aquarell und Graphit auf Pappe,  
Franziskanermuseum

franziskaner  
museum

QUELLENLAND  
SCHWARZWALD  
BAAR-KREIS

STADTARCHIV  
Villingen-Schwenningen

## Vortragsprogramm

- 11.00-11.30 Uhr Begrüßung:  
Dr. Anita Auer, Städtische Museen  
Villingen-Schwenningen  
Grußworte:  
Dr. Rupert Kubon, Oberbürgermeister  
Stadt Villingen-Schwenningen  
Sven Hinterseh, Landrat Schwarzwald-  
Baar-Kreis  
Musikalische Umrahmung: Musik-  
akademie Villingen-Schwenningen

## Menschen

Moderation: Ute Schulze,  
Stadtarchiv Villingen-Schwenningen

- 13.45-14.30 Uhr Sarah Glocker/Robin Wußler, Schramberg:  
Antonie Schlauder und Paul Schweizer  
aus Schramberg – zwei Biographien aus  
dem 1. Weltkrieg mit einem modernen  
Medium neu erzählt
- 14.30-15.15 Uhr Knut Schröter, Königsfeld: Albert und  
Helene Schweitzer. Eine deutsch-  
französische Ehe in den Wirren des  
1. und 2. Weltkrieges

## Führungsprogramm

- 11.15 Uhr Pfarrer Christian Keller: Führung zum  
Kriegergedächtnisfenster in der ev. Johan-  
neskirche. Treffpunkt: Johanneskirche,  
Gerberstraße 11
- 12.00 und 16.00 Uhr Dr. Michael Hütt, Ausstellung „Der Schat-  
ten des Krieges: Sammlung Heinzmann 3“  
(Bilder von Ludwig Engler, Waldemar  
Flaig und Richard Ackermann) im Alten  
Rathaus, Treffpunkt: Osianderplatz (vor dem  
Franziskanermuseum)
- 13.00 Uhr Peter Graßmann, Führung durch das  
Franziskanermuseum, Treffpunkt: Foyer
- 14.00 Uhr Dr. Heinrich Maulhardt,  
Das Offiziersgefangenenlager Villingen  
im 1. Weltkrieg. Treffpunkt: Osianderplatz;  
Fußweg bis zum Ort des Gefangenen-  
lagers ca. 20 Minuten; alternativ können  
Interessierte um 14.20 Uhr beim Parkplatz  
IHK Akademie (Ecke Kirnacher/Peterzeller  
Straße) hinzustoßen
- 15.00 Uhr Dr. Anita Auer, Führung durch das Franzis-  
kanermuseum, Treffpunkt: Foyer

## Quellen

Moderation:  
Dr. Anita Auer

- 11.45-12.30 Uhr Dr. Christof Strauß, Freiburg:  
„Demokratie wagen?“ Die Demo-  
kratiegeschichte Badens 1818-1918  
als Thema einer Ausstellung des  
Landesarchivs Baden-Württemberg
- 12.30-13.00 Uhr Mittagspause
- 13.00-13.45 Uhr Dr. Simone Ruffer, Stuttgart: Die  
Onlinequellensammlung des Landes-  
archivs Baden-Württemberg  
„Von der Monarchie zur Republik“:  
Inhalte und Recherchemöglichkeiten

## Spuren

Moderation: Clemens Joos,  
Kreisarchiv Schwarzwald-Baar-Kreis

- 15.15-16.00 Uhr Martin Häffner, Trossingen: 1918 –  
Epochenjahr auch für die Trossinger  
Harmonikaindustrie
- 16.00-16.45 Uhr Dr. Folkhard Cremer, Freiburg:  
Gefallenendenkmale der Zwischenkriegs-  
zeit im Schwarzwald-Baar-Kreis und den  
Kreisen Tuttlingen und Emmendingen
- 16.45-17.30 Uhr Dr. Andreas Morgenstern, Schiltach:  
Das Kreuz auf dem Schofen – Schiltachs  
Opfergedenkort im Wandel der Zeit



Paradeaufstellung auf dem Villingen  
Münsterplatz am 1. Oktober 1913,  
SAVS Best. 5.22 V 18



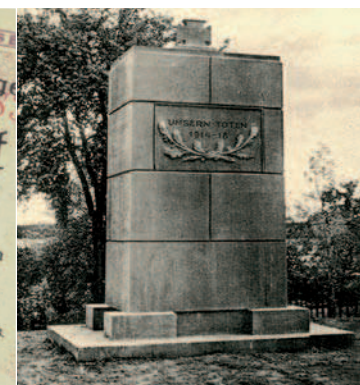
Anzeige Arbeiter-Rat Schwenningen.  
Die Neckarquelle 3. Februar 1919,  
SAVS Best. 5.20



Kriegsopferstock auf dem  
Schwenninger Marktplatz, SAVS  
Best. 5.22 S alt 9271



Notgeldschein Villingen 1923,  
SAVS Best. 5.15 Nr. 58



Kriegerdenkmal in Königsfeld-  
weiler 1930, KrA SBK Best.  
A7/2766